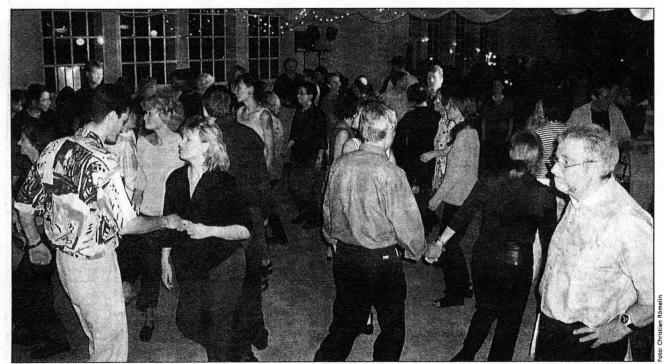
## Toller Sound statt Elektrizität

Oldie-Disco der Frauenberatungsstelle Fricktal im Kraftwerk Kaiseraugst

Die Turbinen wurden abgestellt, der Parkplatz war rammelvoll, Sound zog aus der Halle in die Nacht, die Oldie-Disco im Kraftwerk Kaiseraugst wartete zum zweiten Mal mit Highlights auf. Vor allem die Live-Band «Rock 66» löste regelrechte Begeisterungsstürme aus. Das Tanzbein kam nicht zur Ruhe.



Toller Sound, gute Stimmung: Die Oldie Disco der Frauenberatungsstelle fürs Fricktal begeisterte.

Christian Römelin

Schon beim Einparken des Autos kam das Staunen. «Ist hier noch ein zweiter Anlass oder kommen all diese Leute wegen der Oldie-Disco der Frauenberatungsstelle für das Fricktal?», lautete die Frage an die Feuerwehrmänner der Gemeinde Kaiseraugst. «Sie haben die Altersheime in der Region aufgemacht!», scherzte einer der Feuerwehrmänner.

Schon beim Eingang wurde man gefragt: «Wissen Sie für was der Anlass dient?» Zur Aufbesserung der Finanzen und dem Bekanntheitsgrad der Frauenberatungsstelle für das Fricktal in Rheinfelden (FBS), lautete die Antwort.

## Tolle Stimmung in Kraftwerkshalle

Kerzen leuchteten den Weg aus in der immens hohen Halle. Eine romantische Stimmung schwebte im Raum. Als dann noch sichtbar wurde, wie hauchdünne Stoffwellen mit kleinen elektrischen Glühlichtern - wie Sterne am Firmament - einen Baldachin über das Publikum spannten, Scheinwerfer ein dämmriges rotes Licht an die hochragenden Wände und Fenster warfen. Schon stand man zwischen zwei Bars, wo sich Früchtecocktails mit Sandwichs, Cüplis, Bier und Anderem darum stritten, wer den Besuchern wohl gelegener kommt. Eines schon vorweg, das Mineralwasser muss wohl der Renner gewesen sein. Denn in der Halle war es warm, doch richtig heiss war's denen, die nicht mehr aufhören konnten mit Tanzen und das waren doch fast alle.

## Dankbares Publikum

Schuld daran hatte zweifellos die Band «Rock 66», die aus fünf Musikern besteht. Zwei Gitarristen, einem Bassist, ein Schlagzeuger, ein Saxofonisten/Keyboarder. Die Musiker begeisterten ihr Publikum mit Songs von Status Quo über Rolling Stones, auch Eigenkreationen wurden geboten oder Wünsche wie «Smoke on the water» gespielt. Das zahlreich erschienene Publikum – etwa zwischen 18 bis zu 80 Jahren alt – brachte immer wieder in Jubel, Pfiffe, «Bravos» und tosenden Applaus aus. Als «white horses»

von den Stones erklang, da kuppelten sich die Pärchen, egal welchen Alters sie waren. «Ach wie war das schön, als du mich damals das erste Mal aufgefordert hast», flüsterte – halt doch etwas zu laut – die Tanznachbarin ihrem Mann ins Ohr und er sagte ihr dann: «Ist das schön sind wir doch noch zur Oldie-Disco der FBS in dieser Kraftwerkshalle!»

## Alte Zeiten – neue Zeiten

«Normalerweise sind hier nur Kunstausstellungen, wir haben aber für die Frauenberatungsstelle des Fricktals eine Ausnahme gemacht», erklärte Michael Krarup, stellvertretender Technische Geschäftsleiter der Kraftwerk Augst AG. «Die Frauenberatungsstelle für das Fricktal ist eine gute Sache, da mussten wir einfach Ja sagen, als uns deren Präsidentin Carola Steinegger anfragte». Es sei schon der zweite solche Anlass in dieser Halle. So sieht das wohl auch die Gemeinde Kaiseraugst mit ihrer Feuerwehr, denn diese sicherte den Verkehr unentgeltlich. Monika aus dem Fricktal, Mutter dreier Kinder, hat selber schon die Dienste der FBS in Anspruch genommen: «Es sind wertvolle Dienste, die ich bei der FBS erhalten habe, es ist total wichtig, dass die Stelle weiter bestehen bleibt und auch im Gespräch ist!» Unter den Gästen war auch Peter Scholer, Stadtrat von Rheinfelden anzutreffen. Angesprochen auf die unbestritten wichtigen Dienste der FBS für das Fricktal und die mangelnde finanzielle Unterstützung der Gemeinden und des Kantons antwortete er: «Wir in Rheinfelden wissen das auch, es ist ein Thema und ich hoffe wir sind auf gutem Weg.»

Spendenkonto der Frauenberatungsstelle Rheinfelden: PC 40-159515-5